



11/2023
03.06. – 18.06.

WENDELINUSBOTE

Gedanken über die Kirchnaustritte

Jeder Austritt stärkt das erzkonservative Lager in der Kirche, so mein provokanter Gedanke, liebe Leserinnen und Leser. Zurzeit treten viele Menschen aus der Kirche aus. Einige Beweggründe kann ich verstehen, manche nicht. Oft höre ich vor Ort oder lese in den Medien, Menschen traten deshalb aus, um den Kirchenleitungen „eins auszuwischen“ oder „ein Zeichen zu setzen“. Meine Wahrnehmung ist, dass durch die Fülle der Austritte manche(r) in den Leitungen zum Nachdenken kommt, aber die erzkonservativen Vertreter aller Schichten der Kirche dies nicht das Fell juckt. Deren Gottesdienste sind gut besucht mit Gleichgesinnten und verweisen die Reformkräfte auf deren sich mehr und mehr leerenden Bänke.

Ja, jeder Kirchnaustritt verringert den Rückenwind der Reformwilligen in der Kirche und auch in den Kirchenleitungen. Das finde ich schade und traurig. Traurig deshalb, da es uns an der Basis den Gestaltungsrahmen einengt. Die Auswirkungen der zurückgehenden Kirchensteuern wird sich Bahn brechen in der finanziellen Ausstattung der Kirchengemeinden.

Da wird das nicht mehr Finanzieren-Können des Unterhalts der Kirchen und Kapellen das kleinere Übel sein, aber höchstwahrscheinlich sehr emotional vor Ort. Das größere Übel wird sein, dass die Kirchengemeinden und andere Akteure in der Kirche Fachpersonal der Seelsorge und die in den vielfältigen sozialen und caritativen Berufen und Tätigkeiten die Leute nicht mehr bezahlen oder einstellen können. Auch die vom Staat geleisteten Zahlungen werden da nicht reichen. Eher werden staatliche Stellen diese Arbeit übernehmen müssen – was wohl zu Gebühren- und Steuererhöhungen führen wird. Denn viele Aufgaben des Staates – wie das ganze Beratungssystem zum Beispiel – delegiert der Staat an die Großkirchen und Wohlfahrtsverbände. Aber wenn hier die Kirchensteuereinnahmen wegbrechen, muss dann der Staat diese selbst bereithalten und Einnahmen rekurrieren – da er vom eigenen Gesetzgeber (Landtage, Bundestag und Grundgesetz) dazu verpflichtet ist, für die Bürger*innen das Beratungssystem und vieles mehr bereitzuhalten.

Doch zurück zum provokanten Gedanken:

Die oben genannte Gruppe – so meine Wahrnehmung – möchte lieber eine „reine, heilige Sakristei-Kirche“ sein, die sich dann nur um die eigenen Leute kümmert. Das ist aber nicht mehr eine Heilige, Katholische, sondern grenzt an das Sektiererische. Kleine Kirchengemeinschaften stehen in Gefahr, wie so manche Freikirche – nach

außen offen und tolerant zu wirken, aber letztlich verengen sie sich selbst die Sicht auf die eigene Gruppe und auf die Umwelt.

So definieren Erzkonservative: Kirche gleich Bischof oder gar nur auf den Papst. NEIN, Kirche sind erst mal alle Getauften. Dazu gehören auch die Bischöfe weltweit, denn sie sind auch getaufte Menschen. Und durch die Taufe sind zuerst alle, auch geweihte Seelsorgerinnen und Seelsorger, wie der Theologe Karl Rahner einst formulierte, dann aber auch zum königlichen Priestertum berufen und sollen prophetisch sein. Prophetinnen und Propheten legen den Finger in die Wunde und sind kritisch. Kritische Loyalität – das wünsche ich mir, von mir selbst aber auch von anderen. Ja, auch mir gegenüber als Mensch, Christ und Pfarrer.

Fair oder altertümlich ausgesprochen „in einem guten Geist“ sollte die Auseinandersetzung sein, wertschätzend. Denn auch den Erzkonservativen geht es auch um das Evangelium, die Auslegung, und über vieles mehr kann man/frau streiten – aber bitte eben fair und wohlwollend.

Und ich vermisse jetzt schon das Gespräch, die Auseinandersetzung mit jenen, die aus finanziellen oder anderen Gründen die kirchliche Gemeinschaft verlassen haben. Gewiss, es gibt hier und da Berührungspunkte im Alltag. Ich vermisse die jungen Leute mit ihrer Kraft der Auseinandersetzung und kritischen Fragen, ihrer Suche nach dem eigenen Platz in der Welt und in der Kirche. Ich vermisse aber auch die Haltungsänderungen der Kirchenleitungen zum Thema Gleichberechtigung der (verheirateten) Frauen und Männer und alle Menschen der LBGTI*-Gemeinschaft.

Es wird vieles angestoßen im Motto „Alles und alle müssen sich verändern“, aber die Haltung bleibt leider gleich: im monarchistischen Denken des 19. Jahrhunderts. Das ist ärgerlich, dennoch kein Grund, aus der Kirche auszutreten. Eher ist dran, das Christ-sein in Kirche-Sein im 21. Jahrhundert einzufordern, gemeinsam und immer wieder. Vorbild kann da sein: Die Witwe im Gleichnis Jesu: Lk 18, 1 – 8 „Die Witwe und der ungerechte Richter“. Bitte bleiben Sie in der kirchlichen Gemeinschaft, stärken Sie uns an der Basis! Und wer wieder eintreten möchte: Dies ist jederzeit möglich: Meine Telefonnummer ist 07754/237.

Ihr

Bernd Stuhlmann



11/2023

WENDELINUSBOTE

St. Wendelin Hotzenwald –
was uns miteinander betrifft



Kath.Kirchengemeinde St. Wendelin
SILBERPERLEN
Aktive Senioren Hotzenwald

Die Meditativen Andachten mit Herz und Fürbitten

Ab Mai finden die meditativen Andachten wieder in der Pfarrkirche in Görwihl an folgenden Donnerstagen um 18:00 Uhr statt:

im Juni: 01.06., 15.06., 22.06., 29.06.

Herzlich willkommen!

Leitung: Rosemarie Jensen mit Peter Szczotok und dem Herz-Ensemble.

Bibelteilen

Wir sind eine Gruppe von acht Personen, die regelmäßig ein Bibelteilen durchführen. Bei diesem Treffen suchen wir uns eine Bibelstelle, lesen sie und lassen die Worte auf uns wirken. Anschließend tauschen wir uns aus, um die Botschaft von Jesus Christus zu verstehen. Nach dem offiziellen Teil besteht auch noch genügend Zeit zum persönlichen Austausch. Wir würden uns freuen, wenn wir zu diesem Treffen neue Leute begrüßen dürften. Gerne können Sie völlig unverbindlich zu unserem nächsten Treffen am 30.06.2023 um 20:00 Uhr im Jugendheim in Rickenbach dazukommen.

Informationen erteilt auch Maria Thoma (Pfarrbüro), Tel. 07765/219

MACUA - Botschafter der Schöpfung

Konzert katholische Kirche Oberwihl am Sonntag, 18. Juni 2023 – Beginn 19:00 Uhr

Da dieses Konzert damals am 15. März 2020 wegen Corona kurzfristig abgesagt werden musste,

freuen wir uns, dass wir nun mit einem bunten Programm in Oberwihl wieder auftreten dürfen.

Unter dem Titel „Botschafter der Schöpfung“ singen, spielen und sprechen Michael Rudigier alias MACUA und Bernd Wallaschek über die Geschöpfe der Natur, über Wünsche und Träume, und natürlich über die Liebe.

Untermalt werden die Texte mit meditativen Melodien und Klangwolken von Didgeridoo, Indianerflöten, Schamanentrommel, verschiedenen Gitarren und Mundharmonika.

So führt das Konzert die Zuhörer hinaus aus dem Alltag in ferne Welten. In einer entschleunigten Atmosphäre treffen die Gedankenwelten von Ureinwohnern verschiedener Kontinente auf die inneren Stimmen zweier Musiker, die einander für dieses Projekt gesucht und gefunden haben.

Tagesfahrt Kreiterhof / Winzergenossenschaft Markgräflerland, Donnerstag, 22. Juni 2023

Abfahrt ab 08:00 Uhr, verschiedene Zusteigeorte nach Bedarf
Fahrt zum **Kreiterhof in Egerten**, Ankunft hier ca. 11:30 Uhr,
Mittagessen a la carte (nicht im Preis)

14:15 Uhr Fahrt zur **Winzergenossenschaft Markgräflerland Schliengen-Müllheim**, Weinprobe.

Ca. 17:00 Uhr Rückfahrt

Reisepreis: 46,00 € (ab 35 Personen) **36,00 €** (ab 40 Personen)

Anmeldung: Aktive Senioren – Silberperlen Tel. 07754/7315 oder guenter.kaiser@wendelinus.de

Reiseveranstalter:

Schröger Reisen, Hartschwand;
max.Teilnehmerzahl: 46



Seniorenkreis

Niederwihl – Oberwihl – Rübwhil

Korrektur – Einladung zur Fahrt an den Bodensee

Am **Mittwoch, den 21.06.** unternehmen wir eine Fahrt an den Bodensee. Zunächst werden wir, verbunden mit einer Führung, die Reichenauer Gärtnersiedlung im Hegau besuchen. Danach haben wir, ab Radolfzell, eine kleine Schifffahrt zur Insel Reichenau, wo jeder die Möglichkeit hat, etwas zu essen.

Ab 13:30 Uhr haben wir die Führung: (Busrundfahrt) "In Stein gemeißelt". Nach Ende der Führung werden wir den Heimweg antreten, wobei wir im Gasthaus „Kreuz“ in Weizen Einkehr halten.

Der Preis für diese Fahrt beträgt bei **40 Personen € 48,-,-**. Im Preis enthalten sind Eintritte und Führungen im Paprikahaus, (bitte Tüten oder Taschen nicht vergessen) und der Reichenau sowie die Schifffahrt Radolfzell – Reichenau.

Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Haus Eckert	06:30 Uhr
Görwihl Sparkasse	06:35 Uhr
Rübwhil Schule	06:40 Uhr
Oberwihl Kirche	06:45 Uhr
Niederwihl Kirche	06:50 Uhr

Mit sommerlichen Grüßen

Team und Paul Eschbach Tel.: 07754-1439



KÖB St. Bartholomäus
Kirchstrasse 1
79733 Görwihl

Telefon & WhatsApp:
01522/6531616 oder
07754 / 700 97 47

buecherei@wendelinus-hw.de
www.buecherei-gorwihl.de

Einladung zum Büchereibesuch

Wir sind aktuell • vielfältig • interessant • spannend unterhaltend • informativ • für jedes Alter • Treffpunkt

Wir bieten Romane • Bestseller • leichte Unterhaltung • Krimis • Thriller • Sachbücher • Hörbücher auch für Kinder • Kinderbücher • Erstlesebücher • Bilderbücher • Zeitschriften Tonies • TipToi- Bücher

Kostenlose Ausleihe

Dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstags von 15:30 – 18:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr

Die kommenden Tauftermine

Sonntag, 25.06.2023

11:30 Uhr Strittmatt, Diakon Kaiser

Sonntag, 23.07.2023 (belegt)

11:30 Uhr Ödland/nass Herrischried, Pfarrer Stahlberger

Samstag, 29.07.2023

10:00 Glashütten, Pfarrer Stahlberger

Samstag, 12.08.2023

10:00 Uhr Ödland/nass Herrischried, Pfarrer Stahlberger

Sonntag, 13.08.2023

10:30 Uhr Gletschermühle (während der Eucharistiefeyer)
Pfarrer Stahlberger

Sonntag, 27.08.2023

11:30 Uhr Ödland/nass Herrischried, Diakon Kaiser

Sonntag, 17.09.2023

11:30 Uhr Niederwihl, Diakon Kaiser

Sonntag, 22.10.2023

11:30 Uhr Oberwihl, Diakon Kaiser

Samstag, 11.11.2023

10:00 Uhr Rickenbach, Pfarrer Stahlberger

Samstag, 23.12.2023

10:00 Uhr Herrischried, Pfarrer Stahlberger

Weitere Tauftermine auf
unserer Website:



Songs Of A Wonderful World



KONZERT DES KIRCHENCHOR HERZ-JESU STRITTMATT

18. Juni 2023 – 18:00 Uhr

Pfarrkirche Strittmatt

Eintritt frei, Spenden erwünscht



Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus sucht für den Kindertagesstätte St. Martin in Görwihl zum 01.09.2023

mehrere Pädagogische Fachkräfte und Zusatzkräfte (w/m/d) in Voll- und Teilzeit für die Eröffnung weiterer Gruppen

Das Kindergarten-Team betreut Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren vier Gruppen:

Unsere Einrichtung arbeitet nach dem teiloffenen Konzept. Wir legen großen Wert auf die religiöse Erziehung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen Bedürfnissen und Interessen.

Die Schwerpunkte unserer Einrichtung sind das Zahlenland, Entenland, Musikalische Früherziehung und das Haus der kleinen Forscher.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Mitarbeit an der Erweiterung der Einrichtung
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Team, Leitung und Geschäftsführung
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision
- Gesundheitsschutz und die Möglichkeit zum Fahrrad-Leasing über JobRad
- Vergütung in Anlehnung an den TVSuE
- Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge sowie Kinderzulage und bezahlte Arbeitszeitreduzierung für Eltern von Kindern unter 12 Jahren oder pflegebedürftige Angehörigen
- Wir vermitteln bei Bedarf Kindergarten- und Krippenplätze

Ihr Profil:

- Sie haben Freude und Phantasie in der pädagogischen Arbeit
- Sie pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Kindern und arbeiten gerne im Team
- Sie schätzen eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Kath. Kirche

Fragen zur pädagogischen Arbeit beantwortet Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Siegwart-Spielmann unter Tel.: 07754/448 oder E-Mail: Kindergarten-goerwihl@wendelinus-hw.de.

Fragen zum Beschäftigungsverhältnis beantwortet Ihnen gerne die Kindergarten Geschäftsführerin Frau Tina Dreher Graf unter Tel.: 07622/6760-45 oder E-Mail: tina.dreher-graf@vst-schopfheim.de

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die:

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden
Frau Katrin Schliep
Adolf-Müller-Str. 5A
79650 Schopfheim
E-Mail: info@vst-schopfheim.de

Wie Sie die Welt verbessern DIE KIRCHENSTEUER IM EINSATZ

Liebe Katholikinnen und Katholiken in der Erzdiözese Freiburg,

durch Ihre Kirchensteuer stellen Sie die Finanzierung kirchlichen Lebens in unserer Erzdiözese sicher. Sie tragen damit wesentlich dazu bei, dass unverzichtbare Angebote in der Seelsorge, der Bildung, im Bereich der Caritas und der Kultur finanziert werden können. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Als Kirchenmitglied haben Sie nicht nur ein Recht darauf, über die ordnungsgemäße Verwendung der Kirchensteuer informiert zu werden; Sie haben auch das Recht, über die Kirchensteuervertretung, die aus gewählten und berufenen Mitgliedern besteht, auf die Verwendung Einfluss zu nehmen.

Die Mitglieder der Kirchensteuervertretung, die zum größten Teil ehrenamtlich in diesem Gremium mitarbeiten, kommen aus unterschiedlichen Teilen des katholischen Lebens in der Erzdiözese. Sie kennen die Seelsorge vor Ort und sind mit den Hoffnungen und Nöten der Katholikinnen und Katholiken vertraut.

Gerade in den Zeiten des Umbruchs, die wir gerade erleben, will die Kirchensteuervertretung daran mitwirken, dass sich die Kirche ihrer Verantwortung und ihrem Auftrag auch durch den angemessenen Einsatz ihrer finanziellen Mittel treu bleibt.

Die Einnahmen werden perspektivisch zurückgehen, dennoch können wir Akzente und Prioritäten setzen – im vorliegenden Doppelhaushalt für 2022 und 2023 ist ein solcher Akzent neben Seelsorge, Caritas und Bildung vor allem die Bewahrung der Schöpfung.

Wir informieren Sie über einige der Eckdaten des Haushalts. Viele weitere Details sowie den vollständigen Haushaltsplan finden Sie unter ebfr.de/finanzen.

*Prof. Annette Bernards
Präsidentin der Kirchensteuervertretung*

Ausgaben und Einsatzzweck

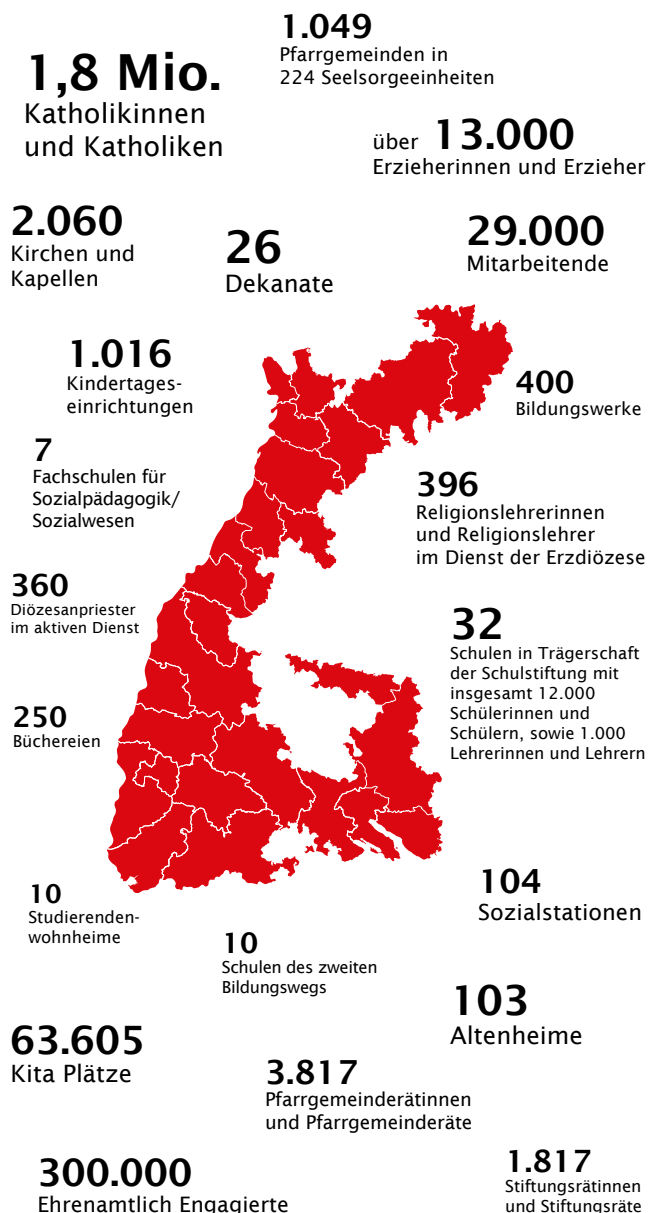
Kirche und kirchliches Leben sind in unserer Gesellschaft in vielfältiger Weise präsent: ob in Pfarrgemeinden oder Verbänden, der Caritas, im Religionsunterricht oder an Universitäten. Im Zentrum der Caritas stehen dabei besonders Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Pflegeheime.

Auch hauptamtlich sind Christen nicht nur als Seelsorger, sondern in zahlreichen weiteren Bereichen für ihre Kirche engagiert: Ob als Ärztin oder Arzt, Pflegerin oder Pfleger, Erzieherin oder Erzieher, Lehrerin oder Lehrer: Mit insgesamt etwa 29.000 Mitarbeitenden ist das Erzbistum Freiburg einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Zentrale Handlungsfelder im Erzbistum Freiburg, für die rund zwei Drittel der eingesetzten Mittel verwendet und auch in Zukunft eingeplant werden, sind Seelsorge, Caritas, und Bildung. Mit bistumsweit 32 Schulen ist die Erzdiözese größter privater Bildungsträger im Land.

Ein neuer Schwerpunkt liegt in der Bewahrung der Schöpfung: Mit einem eigens geschaffenen Klimaschutzfonds unterstützt die Erzdiözese Kirchengemeinden und Einrichtungen dabei, klimaneutral und umweltschonend zu werden, unter anderem durch energetische Sanierungen und notwendige Anpassung der Infrastruktur.

Das Erzbistum auf einen Blick



Für eine gute Zukunft

Die rund 1,8 Millionen Katholikinnen und Katholiken in der Erzdiözese Freiburg sind eine starke und solidarische Gemeinschaft.

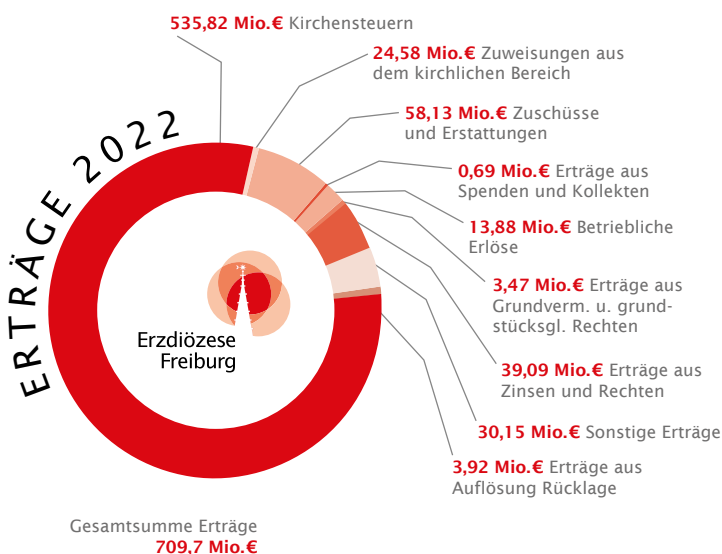
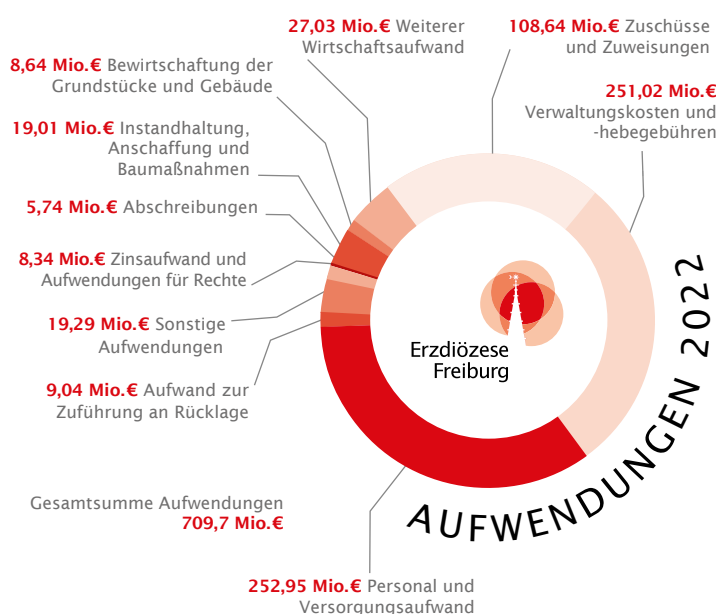
Gemeinsam haben sie in den vergangenen Jahren mit ihrer Kirchensteuer annähernd 80 % aller Mittel aufgebracht, aus denen die Erzdiözese die Erfüllung ihrer Aufgaben finanziert und ihren wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leistet. Über rund die Hälfte der Haushaltsmittel - den größten Ausgabenblock des Haushalts - können die Kirchengemeinden dabei selbst verfügen. Denn sie kennen den Bedarf an Seelsorge, an Bildung, spiritueller Lebensbegleitung und sozialem Engagement vor Ort am besten. Die Kosten für das Seelsorgepersonal müssen die Kirchengemeinden dabei nicht selbst tragen, denn das Seelsorgepersonal ist bei der Erzdiözese angestellt. Sie sorgt für die Qualität der Aus- und Weiterbildung sowie für eine zentrale Personaleinsatzplanung und eben die Finanzierung. Personalkosten inklusive Versorgungsaufwand bilden daher naturgemäß einen weiteren großen Ausgabenblock, denn Kirche lebt durch viele engagierte Menschen, die ihre Berufung leben – sowohl

haupt- als auch ehrenamtlich, in Seelsorge, Caritas, Bildung und anderen Bereichen.

Um sicherzustellen, dass Kirche auch in Zukunft durch seelsorgliche Lebensbegleitung, caritatives Engagement und Verkündigung in der Gesellschaft und durch die Gemeinden vor Ort präsent ist, muss die Finanzplanung vorausschauend sein: Sparen ist notwendig – aber mit Augenmaß und den richtigen Prioritäten.

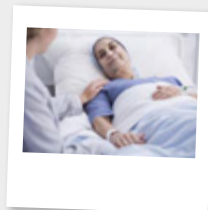
Die neuen Pfarreien, die im Rahmen der „Kirchenentwicklung 2030“ entstehen, sollen auch finanziell die bestmöglichen Voraussetzungen bekommen, Seelsorge, Verkündigung und Dienst am Nächsten unter den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen verwirklichen zu können.

Eine nachhaltige Finanzplanung soll auch in Zukunft dazu beitragen, dass die Kirche durch die Förderung von Bildung, Kunst und Kultur – und nicht zuletzt auch dem Engagement im Klimaschutz – in die Gesellschaft hinein wirken kann.



Zahlenbasis: Haushalt 2022

100 €* Ihrer Kirchensteuer im Einsatz



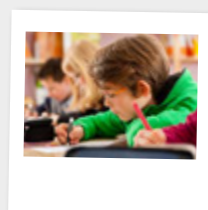
32 €

werden für die Seelsorge eingesetzt – um **Glaubens- und Lebensbegleitung** in Gemeinden, Krankenhäusern, in Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit sowie für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.



19 €

kommen den **sozialen Diensten** zugute – neben Menschen in Not und Armut werden damit z.B. auch die kirchlichen Kindertagesstätten sowie caritative Einrichtungen und Angebote unterstützt.



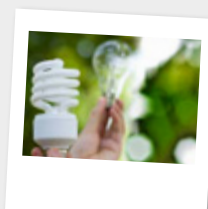
15 €

fließen in die **Bildung** in verschiedenen Bereichen – an Schulen und Hochschulen, Lehrerinnen und Lehrer, Studierendenwohnheime und Hochschulgemeinden, für Bildungswerke und Büchereien.



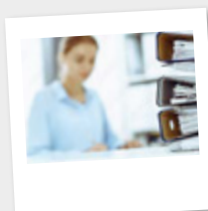
15 €

wird für die **Seelsorgenden** zur Verfügung gestellt, die Menschen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten - Priester, Diakone und Ordensleute, Pastoral- und Gemeindeferent/innen.



20 €

fließen in Infrastruktur und Verwaltung. Im Bereich der Kirchengemeinden etwa in die Gebäudeerhaltung, die energetische Sanierung und den Neu- und Umbauten von Kirchen, Gemeindezentren oder Kindergärten. Der Klimaschutz steht dabei immer stärker im Mittelpunkt; so werden z.B. klimafreundliche Maßnahmen durch den Klimaschutzfonds der Erzdiözese in verschiedener Weise gefördert. Dieser Teil Ihrer Kirchensteuer wird ebenso benötigt, um weitere vielfältige Aufgaben des Erzbistums Freiburg zu gewährleisten, z. B. durch zentrale kirchliche Einrichtungen, die zur Entlastung der Seelsorgenden von Verwaltungsarbeit dienen sowie die Altersversorgung der Kirchenmitarbeitenden.



www.ebfr.de/kirchensteuer-im-einsatz



*Die Summe über 100 ergibt sich durch Rundungen



11/2023



Freitag 02.06.

19:00 Uhr Rickenbach/Jugendheim: Taizé-Andacht (Taizé-Team)

Samstag 03.06.

19:00 Uhr Niederwihl: Eucharistiefeier

Sonntag 04.06. – Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Uhr Rickenbach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Thoma/Arzner)

10:30 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier mit dem Herz-Ensemble Albert u. Emma u. Ingeborg Schröger; Fritz Huber; Elisabeth u. Eugen Mutter; Walter Eckert; und alle verstorbenen Angehörigen

14:30 Uhr Görwihl: Kinderkonzert - Peter und der Wolf mit dem Bläserquintett „Littmann-Ensemble“ aus Stuttgart (Stuttgarter Staatsoper)

18:00 Uhr Görwihl: Konzert mit dem Bläserquintett „Littmann-Ensemble“ aus Stuttgart

Montag 05.06. – Hl. Bonifatius

19:30 Uhr Rickenbach: ökumenisches Friedensgebet (Pfr. Stahlberger)

Dienstag 06.06.

16:00 Uhr Görwihl: Rosenkranz

Mittwoch 07.06

19:00 Uhr Rickenbach: Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag 08.06. – Fronleichnam

10:30 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier mit Prozession mit der Hotzenwald Bauernkapelle Görwihl und TK Hartschwand-Rotzingen

20:30 Uhr Oberwihl: Eucharistiefeier mit Nachtprozession mit Musikverein Oberwihl (Wir freuen uns am Prozessionsweg über kleine Lichter am Fenster)

Samstag 10.06.

14:00 Uhr Herrischried: Trauung von Simon u. Laura Pankratz

19:00 Uhr Rickenbach: Eucharistiefeier Josef Schlachter; Edmund und Helga Schmid; und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag 11.06. – 10. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Kapelle Maria Empfängnis (Egg): Ökumenische Kinderkirche

10:30 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier Hildegard u. Paul Eisenbeis; Maria u. Johann Rüde; Josef Kaiser u. Jakob u. Elfriede Egle; Bertold Schmidt (Burg); und alle verstorbenen Angehörigen

Montag 12.06.

19:30 Uhr Rickenbach: ökumenisches Friedensgebet

Dienstag 13.06.

16:00 Uhr Görwihl: Rosenkranz

18:00 Uhr Herrischried: Firmgottesdienst- verschiedene Orte- Beginn mit Wortgottesdienst der Firmanden und ihren Gästen

19:00 Uhr Ödlandkapelle /nass Herrischried: Eucharistiefeier (Firmanden bitte einen Becher mitbringen)

19:00 Uhr Glashütten: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier – Patrozinium; mit anschließendem Apéro (Diakon Kaiser) Verstorbene Mitglieder der Landfrauen Altnschwand, Verstorbene der Familie Baier; Lina Klopcke; und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch 14.06.

18:00 Uhr Herrischried: Firmgottesdienst - verschiedene Orte - Beginn mit Wortgottesdienst der Firmanden und ihren Gästen

19:00 Uhr Ödlandkapelle /nass Herrischried: Eucharistiefeier (Firmanden bitte einen Becher mitbringen)

Donnerstag 15.06. – Hl. Vitus (Veit)

17:00 Uhr Jungholz: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (M. Arzner) zu Ehren der hl. Mutter Gottes

18:00 Uhr Görwihl: Meditative Andacht mit Herz und Fürbitten mit R. Jensen und Peter Szczotok und dem Herz-Ensemble

18:00 Uhr Herrischried: Firmgottesdienst - verschiedene Orte - Beginn mit Wortgottesdienst der Firmanden und ihren Gästen

19:00 Uhr Ödlandkapelle /nass Herrischried: Eucharistiefeier (Firmanden bitte einen Becher mitbringen)

Freitag 16.06. – Heiligstes Herz Jesu

19:00 Uhr Hottingen: Eucharistiefeier Patrozinium; anschl. Apéro mit den Landfrauen Hottingen

Samstag 17.06.

14:30 Uhr Ödlandkapelle /nass Herrischried: Trauung von Vanessa Keller und Christoph Schmidt (Strittmatt)

17:30 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier mit Labyrinth-Führung für eine Firmgruppe aus Stein (CH) als Vorabendmesse



WENDELINUSBOTE GOTTESDIENSTE

Sonntag 18.06. – 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Rickenbach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Beck); anschließend Apéro

Rudi und Anna Maier, Siegfried und Miriam Wolnitz, Helmut, Maria und Hedwig Beck und alle verstorbenen Familienangehörigen; für die Verstorbenen der Familien Bächle und Weng

10:00 Uhr Strittmatt: Eucharistiefeier Patrozinium; anschließend Apéro

Jürgen Ganter (Jahrtag); Martha Frommherz u. Luise Grunfelder; Mathias Dannenberger u. Maria König; Irma u. Heinrich Schindler; Berta u. Josef Huber; Josef Stoll (Segeten) und alle verstorbenen Familienangehörigen

10:00 Uhr Niederwihl: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Kaiser)

10:30 Uhr Görwihl: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit dem Wendelinuschor (B. Tasse)

17:00 Uhr Rüßwihl: Eucharistiefeier Patrozinium mit dem Frauenchor Niederwihl; anschließend Apéro mit den Landfrauen Rüßwihl

Anneliese Schrieder; Ursula Keller u. Berta Keller

18:00 Uhr Strittmatt: Kirchenkonzert des Kirchenchores Herz-Jesu Strittmatt; Konzert zum Patronatsfest

19:00 Uhr Oberwihl: MACUA-Botschafter der Schöpfung; Lesung mit Musik

Alle Termine

- 04.06.** Kinderkonzert – Peter und der Wolf – mit dem Littmann-Ensemble aus Stuttgart, Pfarrkirche Görwihl 14:30 Uhr
- 04.06.** Konzert mit dem Littmann-Ensemble (Bläserquartett) Pfarrkirche Görwihl 18:00 Uhr
- 06.06.** Erzähltheater Kamishibai Märchenstunde: Dornröschen in der Bücherei Görwihl (Anmeldung erforderlich)
- 12.06.** Ministrantenstunde im Jugendheim Rickenbach 17:30 Uhr
- 17.06.** Eucharistiefeier mit Labyrinth-Führung für eine Firmgruppe aus Stein (CH) als Vorabendmesse Görwihl 17:00 Uhr
- 18.06.** Konzert des Kirchenchores Herz-Jesu Strittmatt, Pfarrkirche Strittmatt 18:00 Uhr
- 18.06.** Lesung mit Musik mit MACUA „Botschafter der Schöpfung“, Kirche Oberwihl 19:00 Uhr
- 28.06.** Frühschicht, Pfarrhaus Görwihl 06:00 Uhr
- 28.06.** Z'Obed im Pfarrhaus Görwihl 19:00 Uhr
- 02.07.** Patronatsfest in Jungholz 10:00 Uhr
- 03.07.** Ministrantenstunde im Jugendheim Rickenbach 17:00 Uhr
- 04.07.** Tiermärchen aus aller Welt für Groß und Klein: Die Reise zur Sonne/Italien Bücherei Görwihl 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)
- 04.07.** Konzert zu Ehren von Frau Pfarrerin i. R. Heidrun Moser mit Christina Roterberg (Sopran) und Torsten Johann (Orgel) Pfarrkirche Görwihl 20:00 Uhr
- 05.07. – 21.07.2023: Pfarrer Stahlberger im Urlaub**
- 10.07.** Treffen des Gemeindeteams St. Martin Görwihl/Strittmatt Pfarrhaus 20:00 Uhr
- 24.07.** Pfarrgemeinderatssitzung im Jugendheim Rickenbach 19:30 Uhr
- 26.07.** Frühschicht, Pfarrhaus Görwihl 19:00 Uhr

Regelmäßige Treffen: Görwihl – Herrischried – Rickenbach

Görwihl:

Oase Mittagstisch SV Sportheim Görwihl –

jeden Dienstag 12:00 Uhr; Anmeldung bis Montagabend:
Tel. 07754-1415

Herrischried:

Mittagstisch in der Schulmensa;

Freitag, 23. Juni ab 11:30 Uhr; Anmeldung bis Mittwoch vorher,
Abholung möglich! Tel: 07764-6272

Trauertreff im Pfarrhaus Herrischried (alle vier Wochen):

Samstag, 24. Juni, 15:00 – 16:30 Uhr für alle und kostenfrei!
Anmeldung nicht erforderlich Trauerbegleitung:
Paul Barrois, Tel.: 07754-929243 –
paul.barrois@web.de oder
Hildegard Baumann: 07765-1314 –
baumann.rickenbach@posteo.de

Digital-Kompass im Hotzenwald

jeden Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr Pfarrhaus Herrischried;
Vorsprung durch Wissen und Übungen mit elektronischen Geräten
für jedes Alter & Vorkenntnisse; kessler.juergen@web.de oder
Tel. 0157-88735059

Rickenbach:

Mittagstisch Jugendheim Rickenbach;

Dienstag, 27. Juni 12:00 Uhr; Anmeldung bis Freitag vorher:
Tel: 07765-588

Seniorenkaffee im Jugendheim Rickenbach (alle 4 Wochen):

Montag, 12. Juni, 15:00 – 17:00 Uhr

Es gibt an den Sonn- u. Feiertagen Videoansprachen von Pfarrer Bernhard Stahlberger auf YouTube:

https://www.youtube.com/results?search_query=wendelinus+hotzenwald

Nächster Wendelinusbote Nr. 12: Donnerstag, 15.06.2023

Redaktionsschluss: Donnerstag, 01.06.2023 (17.06. – 02.07.2023)

Design & Gestaltung: Stilecht Designagentur, Todtnauberg

Beiträge für den Wendelinusbote an folgende E-Mail-Adresse:
wendelinusbote@wendelinus-hw.de

Kontakte:

Pfarrbüro Görwihl

pfarramt.goerwihl@wendelinus-hw.de
Tel. 07754/237
Fax. 07754/91 94 20
Kirchstraße 6
79733 Görwihl

Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr
Do 09:00 – 11:00 Uhr
17:00 – 19:00 Uhr

Präsenzzeit Pfarrer:

Do 18:30 Uhr

Pfarrbüro Herrischried

pfarrbuero.herrischried@wendelinus-hw.de
Tel. 07764/221
Fax. 07764/94 0 99
Kirchweg 7
79737 Herrischried

Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr
Do 09:00 – 11:00 Uhr

Präsenzzeit Pfarrer:

Mo 11:15 Uhr

Pfarrbüro Rickenbach

pfarrbuero.rickenbach@wendelinus-hw.de
Tel. 07765/219
Fax. 07765/91 86 29
Kirchstraße 4
79736 Rickenbach

Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr
Do 09:00 – 11:00 Uhr

Präsenzzeit Pfarrer:

Do 10:30 – 11:00 Uhr

Seelsorgeteam

Wir sind für Sie da –

Gespräche und Ort nach Vereinbarung

Pfarrer Bernhard Stahlberger

Tel. 07754/237 – Bernhard.Stahlberger@wendelinus-hw.de

Pastoralreferentin Regina Jaekel

Tel. 07754/929 668 – Regina.Jaekel@wendelinus-hw.de

Diakon Günter Kaiser

Tel. 07754/7315 – Guenter.Kaiser@wendelinus-hw.de

Gemeindefreferentin Beate Tasse

Tel. 07754/919419 – Beate.Tasse@wendelinus-hw.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck

dagmar.keck@wendelinus-hw.de

Stellvertr. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Nicoletta Malzacher

nicoletta.malzacher@wendelinus-hw.de

Die weiteren Kontaktdaten der Pfarrgemeinderatsmitglieder
sind auf der Homepage/Gremien zu finden

Webseite: www.wendelinus-hw.de

St. Wendelinus Hotzenwald – digital

